

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Kinder- und Jugendschutz; Vollzug des Jugendschutzgesetzes

Der Kinder- und Jugendschutz hat das Ziel:

- über Gefahren und Risiken zu informieren;
- die Betroffenen zu unterstützen, sich selbst vor Gefahren zu schützen;
- Erwachsene bei der Erziehung der Kinder zu befähigen;
- positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten und zu schaffen.

Hierbei und bei Umsetzung von Jugendschutzmaßnahmen werden personenbezogene Daten verarbeitet.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
Art. 4, 5 und 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

- §§ 1, 13, 14, 61 ff. Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII);
- §§ 4 bis 15 Jugendschutzgesetz (JuSchG);
- Vollzugshinweise zum Jugendschutzgesetz (VJuSchG);
- Verordnung zur Durchführung des Jugendschutzgesetzes (DVOJuSchG);
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG);
- Jugendgerichtsgesetz (JGG);
- §§ 4 bis 17 Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV);
- §§ 131, 184 ff. Strafgesetzbuch (StGB);
- Art. 54 ff. Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG);
- Gaststättengesetz (GastG) und Bayerische Verordnung zur Ausführung
des Gaststättengesetzes (BayGastV);
- Gewerbeordnung (GewO);
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG);
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift und Kontaktdaten, Geburtsdatum/-ort,
Staatsangehörigkeit);
- Angaben zum jeweiligen Sachverhalt oder Tatbestand;
- ggf. weitere Informationen einer Veranstaltung oder zu einem Betrieb;

von betroffenen Kindern oder Jugendlichen und deren Eltern; von Verantwortlichen von Vereinen, eines
Betriebes oder einer Veranstaltung; und von weiteren zur Aufgabenerfüllung oder in den jeweiligen
Sachverhalt involvierten Personen unterschiedlicher Stellen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir die erforderlichen Daten an andere Behörden,
Gerichte und Stellen (z.B. Gemeinden, Schulen, Freie Träger der Jugendhilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft, Ge-
richte) und bei Bedarf an zuständige interne Fachbereiche wie das Ordnungs- oder Gesundheitsamt.

Hierbei achten wir selbstverständlich auf eine rechtliche Grundlage und zudem auf eine eventuell bestehende
Schweigepflicht gemäß § 203 StGB.

Zur Verarbeitung von Daten bedient sich das Jugendamt Ostallgäu u. a. den technischen Lösungen der
AKDB - Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung
von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung der Daten erfolgt 10 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.